

---

Stadt Kenzingen  
Bürgermeister

## Beschlussvorlage



Nr.: 2023-2-662  
Az.: 650.16

Berichtersteller:  
Benker, Stefan

ausgegeben am: 27.06.2023

---

### Radverkehrskonzept Kenzingen Vorstellung der Ergebnisse und Priorisierung der Maßnahmen

#### Beschlussfolge:

Gemeinderat

öffentlich

06.07.2023

#### Beschlussantrag:

- a) Das Radverkehrskonzept wird in der vorliegenden Form gebilligt.
- b) Der seitens des Ingenieurbüros Fichtner Water & Transportation GmbH vorgeschlagenen Priorisierung wird zugestimmt. Die Verwaltung wird beauftragt, alle für die Umsetzung der einzelnen Maßnahmen erforderlichen Schritte in die Wege zu leiten. Im Rahmen der Haushaltsplanung für das Jahr 2024 sind gegebenenfalls weitere Mittel zur Verfügung zu stellen.

#### Begründung:

Die Erstellung eines Radverkehrskonzepts war zuletzt Gegenstand der Sitzung des Gemeinderats am 27.10.2022, Vorlage 2022-2-531. Rat und Verwaltung sind bereits seit geraumer Zeit mit dem Thema Radverkehr befasst. So wurden in einem ersten Schritt Radwege in alle Ortsteile gebaut, weiter wurden die Kommunen Herbolzheim und Weisweil an das Radwegenetz angeschlossen.

Mit Nachricht vom 09.01.2021 hat die SPD-Fraktion drei Anträge im Zusammenhang mit dem Thema Radverkehr eingebracht. In Vorbereitung der Behandlung der Anträge hat am 22.01.2021 ein Termin mit dem Ingenieurbüro Fichtner Water & Transportation GmbH (FWT) stattgefunden, um das weitere Vorgehen zu erörtern. Im Ergebnis wurde vorgeschlagen, das Büro FWT mit der Erstellung eines Radverkehrskonzepts zu betrauen. Mit in das Radverkehrskonzept einfließen sollen die Anträge der SPD-Fraktion sowie die Anträge der FDP-Gruppierung, eingebracht am 24.09.2020 und behandelt in der Sitzung des Gemeinderats am 28.01.2021. Ebenso abgearbeitet werden sollen die Ergebnisse der Radrundfahrt des SPD-Ortsvereins sowie die im Rahmen des Stadtradelns erhaltenen Meldungen.

---

Ja-Stimmen

Nein-Stimmen

Enthaltungen

In der Sitzung des Gemeinderates am 04.03.2021 wurde der Tagesordnungspunkt auf Antrag der SPD-Fraktion mehrheitlich abgesetzt. Die Verwaltung wurde beauftragt, mögliche Synergieeffekte bei einer Beauftragung des Büros Koehler und Leutwein, das zu diesem Zeitpunkt für die Stadt Herbolzheim tätig war, abzuklären. Nach einer erfolgten Abstimmung war davon auszugehen, dass wenige bis keine Synergien zu erwarten sind.

In der Folge wurde mit der SPD-Fraktion vereinbart, den am 04.03.2021 abgesetzten Tagesordnungspunkt am 06.05.2021 erneut auf die Tagesordnung zu setzen. Aus Zeitgründen wurde der Tagesordnungspunkt in der Sitzung am 06.05.2021 abermals abgesetzt.

In der Sitzung des Gemeinderats am 20.05.2021 wurde die Erstellung des Radverkehrskonzepts auf Grundlage des Angebots vom 09.02.2021 über 20.991,60 Euro (brutto) an das Büro FWT vergeben. Zum geschilderten Sachverhalt wird ergänzend auf die Vorlage 2021-2-196 sowie die Niederschriften vom 04.03.2021, 06.05.2021 und 20.05.2021 verwiesen.

Daraufhin wurde in Zusammenarbeit mit dem Büro FWT der Förderantrag nach Landesgemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz (LGVFG) erarbeitet und dem Regierungspräsidium Freiburg, Referat 45 – Regionales Mobilitätsmanagement, am 20.07.2021 übersandt.

Mit Bescheid vom 13.08.2021, eingegangen bei der Stadt Kenzingen am 25.08.2021, wurde eine positive Bescheidung des Förderantrags in Aussicht gestellt. Gleichzeitig wurde die Unbedenklichkeitsbescheinigung, also die Zustimmung zum vorzeitigen Beginn in Form der Auftragserteilung an das Büro FWT, erteilt. Hiernach war es möglich, das Büro FWT offiziell und in Einklang mit den Vergabevorschriften zu beauftragen. Die Auftragserteilung ist mit Schreiben vom 22.09.2021 erfolgt.

Mit Bescheid vom 23.11.2021, eingegangen bei der Stadt Kenzingen am 29.11.2021, wurde die Förderzusage erteilt. Gewährt wird eine Festbetragsfinanzierung von 10.500,00 Euro (brutto). Der Bewilligungszeitraum erstreckt sich bis 23.11.2024.

In der Sitzung des Gemeinderats am 05.05.2022, Vorlage 2022-2-418, hat Herr Florian Krentel, Büro FWT, über den aktuellen Stand des Projekts berichtet und den weiteren Verlauf sowie die zeitliche Planung erläutert.

In der Sitzung des Gemeinderats am 27.10.2022 hat Herr Krentel die Ergebnisse der Stärken- und Schwächenanalyse („Bestands- und Mängelanalyse“) sowie erste mögliche Maßnahmen vorgestellt.

Am 25.01.2023 hat ein öffentlicher Workshop stattgefunden, in dem die Bevölkerung die Möglichkeit hatte, die Stärken- und Schwächenanalyse („Bestands- und Mängelanalyse“) zu ergänzen sowie konkrete Maßnahmen für die weitere Optimierung des Radverkehrs einzubringen. Die Vorschläge wurden seitens des Büros FWT gesammelt, bewertet und sofern möglich in das Radverkehrskonzept eingearbeitet.

Das Radverkehrskonzept wurde termingerecht bis 05/2023 fertiggestellt. Aufgrund einer Terminkollision war eine Vorstellung in der Sitzung des Gemeinderats am 25.05.2023 nicht möglich.

Nachdem im Juni keine Sitzung des Gemeinderats stattfindet, erfolgt die Vorstellung des Konzepts in der Sitzung des Gemeinderats am 06.07.2023. Herr Krentel wird das Radverkehrskonzept und die daraus resultierenden Maßnahmen erläutern.

**Haushaltsrechtliche Auswirkungen:**

Kostenstelle: 54100101

Sachkonto: 42120000

Im Haushaltsplan 2023 stehen 50.000 Euro für Maßnahmen im Bereich Radverkehr bereit. Aus dem

Im Haushaltsplan 2022 waren ebenfalls 50.000 Euro für Maßnahmen im Bereich Radverkehr berücksichtigt. Diese Mittel können nach 2023 übertragen werden; somit stehen insgesamt 100.000 Euro zur Verfügung.

Kenzingen, 15. Juni 2023

Matthias Guderjan  
Bürgermeister

Markus Bühler  
Fachbereich 1

Stefan Benker  
Fachbereich 2